

It`s not easy to be human

Von Ironhide77

Kapitel 25: Peinliche Erinnerungen Teil 1

Endlich geht es weiter *g*, Sry,aber meine Beta war verreist und hatte anschließend beruflich viel um die Ohren. Ich werde versuchen, die FF im Oktober abzuschließen.Es steckt bereits eine neue Story in den Startlöchern.^^
So jetzt habe ich euch aber genug zugetextet *g*. Viel Spaß beim lesen...

Optimus legte Ironhide sanft seine große Hand auf die breite Schulter.

„Bleib bitte ruhig, ich denke, es ist besser, wenn du jetzt erst einmal Stasis hältst und wir Morgen in Ruhe über das Thema sprechen.“, schlug der Anführer der Autobots vor und sah alle Anwesenden nacheinander in die Optiken, beziehungsweise Augen.

Will und Ratchet nickten zustimmend, nur `Hide beunruhigten die Worte von dem Prime hingegen sogar noch mehr. Warum versuchte Optimus von seiner Frage und somit dem eigentlichem Thema abzulenken? Außerdem war es eigentlich viel zu früh, um bereits Stasis zu halten, dachte der Waffenexperte misstrauisch. Er wollte und musste einfach hier und jetzt Klarheit haben, was in jener Nacht passiert war.

„Ich war das mit deiner Nase also wirklich?“, stellte Ironhide die Frage, die ihm wie Säure auf dem Spark brannte.

„Bitte seid ehrlich zu mir. Ich muss das jetzt wissen, sonst tu ich heute Nacht keine Optik zu, das verspreche ich euch hoch und heilig.“, drängte und drohte der schwarze Mech gleichzeitig und versuchte sich vorsichtig aufzusetzen.

Er sah dabei fast schon flehend in die Gesichter seiner Freunde und wollte einfach nur Gewissheit, egal wie schlimm oder peinlich die Wahrheit für ihn auch werden würde. Wie sagte Will immer so schön: Besser ein Ende mit Schrecken, als Schrecken ohne Ende.

„Bleib bitte liegen, Großer.“, redete Will auf seine Partner ein, der zum Glück auf ihn hörte und sich zurück sinken ließ.

Aber der Major wusste nur zu gut, dass jetzt der Zeitpunkt gekommen war, wo man Ironhide die Wahrheit nicht länger vorenthalten konnte. Auch wenn diese für den schwarzen Mech alles andere als angenehm sein würde und er sich dafür wohl in wenigen Minuten in Grund und Boden schämte. Aber es führte leider kein Weg daran vorbei, daher nickte der Major dem letzten Prime auffordernd zu.

„Gut.“, seufzte Optimus, zog einen Stuhl zu sich heran und setzte sich neben das Bett des Waffenexperten. Der Prime sah zuerst Will kurz an und dann wanderten seine

Optiken das kurze Stück zu seinem sichtlich nervös wirkendem Leibwächter herüber. „Meint ihr beiden wirklich, dass das unbedingt heute Abend noch sein muss?“, fragte Ratchet ein letztes Mal, denn er fühlte sich nach wie vor alles andere als wohl in seinem Lack und fürchtete, eine mehr als nur heftige Reaktion Seitens Ironhide, wenn der mit der für ihn doch sehr unangenehmen Wahrheit konfrontiert werden würde. Und einen weiteren Ausraster des zum Jähzorn neigenden schwarzen Transformers war das Letzte, was der Medibot zu seinem Glück noch brauchte. Der Tag war für ihn, dank der Krankenstation-Phobie von `Hide, bereits anstrengend genug gewesen und er freute sich auf einen ruhigen entspannten Abend. Und dieser Traum würde wie eine Seifenblase zerplatzen, wenn Ironhide einen Schock erleiden würde und erneuter Pflege bedurfte.

„Wir haben wohl leider keine andere Wahl, Doc.“, seufzte der Major und Optimus stimmte ihm zu.

Will setzte sich im Schneidersitz unmittelbar neben den Kopf seines Partners, dessen Blick unruhig von einem zum anderen wanderte.

„Ich gebe mich geschlagen, aber sagt später nicht, ich hätte euch nicht gewarnt.“, grummelte der Medibot, während er es sich ebenfalls auf einem Stuhl bequem machte.

„Wer fängt an?“, fragte der Major in die Runde und tätschelte dem sichtlich nervös wirkenden Ironhide die rechte Wange und hoffte diese Geste würde sich beruhigend auf ihn auswirken.

Doch der schwarze Mech atmete hörbar schneller und musterte weiterhin nervös die anderen Autobots und auch seinen menschlichen Partner.

„Immer der, der fragt, würde ich sagen.“, grinste Ratchet und gab damit den schwarzen Peter an den Major weiter.

Optimus schwieg und mischte sich vorerst nicht in die Diskussion der Beiden ein. Das sollten Will und Ratchet unter sich ausmachen. Er hoffte nur, sie würden sich endlich einigen, denn Ironhide wurde zunehmend unruhiger und das machte ihn gleichzeitig leider auch unberechenbar.

„Okay, immer auf die Kleinen.“, stöhnte der Major und verdrehte seine Augen.

„Hör mir gut zu, Großer, und versuch bitte nicht auszuflippen, ja?“, bat Will seine Partner und sah ihn dabei fragend an.

„Ich versuch es, aber ehrlich gesagt macht mich euer Gerede um den heißen Brei herum verdammt nervös.“, entgegnete der schwarze Mech und knirschte kurz mit den Dentalplatten.

„Sorry, das wollten wir nicht, aber es ist für uns aber auch nicht gerade leicht. Schließlich möchten wir dir alles so schonend wie möglich beibringen und das klingt einfacher als es ist.“, gab der Major wahrheitsgemäß zu.

Ratchet nickte zustimmend und Optimus sah seinen Waffenexperten verständnisvoll und mitfühlend an.

„Du erinnerst dich also daran, dass wir Bowlen gehen wollten.“, begann Will `Hides Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen.

Ironhide atmete hörbar laut ein und aus, dann nickte er kurz.

„Der Abend begann eigentlich sehr schön, du hast dir ein Bier bestellt und es hat dir sehr gut geschmeckt. Dummerweise wohl etwas zu gut, denn du bestelltest dir schnell Nachschub und schon bald zeigten sich die erste Nebenwirkungen des erhöhten Alkoholkonsums. Du wurdest nämlich zunehmend lustiger und hast dann sogar angefangen, mit einer fremden Frau zu flirten, die dummerweise aber leider ihren Ehemann dabei hatte. Dein Glück war, dass der Typ wesentlich kleiner und

schmächtiger gebaut war als du, und er dich darum „nur“ böse angeguckt hat. Mein Fehler war, dass ich zwar versucht habe, dich indirekt vom weiterem Bierkonsum abzuhalten, aber es dir nicht direkt untersagt habe.“, begann der Major mit der Rekonstruierung der Geschehnisse und gab dabei auch eigene Fehler unverblümt zu.

„Warum hast du mich denn nicht direkt gewarnt?“, fragte Ironhide irritiert nach.

„Ganz einfach, weil du bei Kritik immer schnell beleidigt bist und zudem aufbrausend reagierst.“, antwortete Ratchet für Will und sah den Waffenexperten mit mürrischem Blick an.

Ironhide schnaubte, verkniff sich aber einen bereits zurecht gelegten Spruch, schließlich wollte er die Aussage des Medibots nicht dank seines unüberlegten Verhaltens bestätigen.

„Bleib ruhig, mein Großer.“, erklang plötzlich Wills Stimme, denn der Major hatte natürlich bemerkt, dass Ironhide Ratchets Aussage alles andere als gefallen hatte.

Der Mech spürte kurz darauf abermals die Hand seines Partners auf dem Gesicht und schloss kurz seine Optiken.

„Keine Sorge, ich bin völlig relaxt.“, entgegnete der schwarze Autobot, aber sein Blick sprach eine völlig andere Sprache. Er konnte nur sehr schwer seine wahren Gefühle vor anderen verbergen, die sich leider daher, für jeden gut sichtbar, auf seinem Gesicht widerspiegelten. Das wusste er natürlich selber auch nur zu gut, aber die Blöße, es offen zuzugeben, konnte und wollte er sich erst recht nicht geben.

„Gut, du hast mich also aus bekannten Gründen nicht vorgewarnt. Und was passierte dann?“, forderte Ironhide Will zum fortfahren auf.

Will zog seine Hand langsam zurück.

„Ich bin kurz austreten gegangen und während meiner Abwesenheit, bist du dann stiftend gegangen. Sam und Bee haben noch versucht, dich aufhalten, aber du hast sie stumpf ignoriert, beziehungsweise sogar umgerannt und bist, mittlerweile schon recht angetrunken, auf und davon.

Als ich zurückkehrte, warst du bereits einige Minuten lang verschwunden und nur dank einer Angestellten, die dich zufällig gesehen hatte, bekam ich den entscheidenden Tipp, wo ich dich vermutlich finden konnte, nachdem ich zuvor schon alles vergeblich abgesucht hatte.“, erzählte der Major wahrheitsgemäß.

„Wo bin ich denn hingegangen? So groß war der Laden doch nicht, wenn ich mich richtig erinnere.“, warf der schwarze Mech fragend ein.

Optimus räusperte sich kurz und Ironhide bezog dies natürlich direkt auf sich und blickte seinen Prime daher unsicher und verwirrt an. Es war bei Leibe kein schönes Gefühl, wenn alle anderen um einen herum wussten, was man für Dummheiten angestellt hatte, aber man selber völlig im Dunkeln tappte.

„Mein Hals kratzte gerade irgendwie. Aber es geht schon wieder. Fahr bitte fort.“, bat er Will, indem er ihn mit durchdringendem Blick beinahe fixierte.

„Das untere Geschoss der Bowlingbahn wird als Partykeller genutzt und bei Bedarf vermietet. An jenem Abend wurde dort eine Junggesellenparty gefeiert.“

„Was ist denn das für eine komische Party?“, hakte Ironhide direkt nach, während Optimus und Ratchet im Internet nach Antworten suchten.

Das erkannte der Major an der charakteristischen Verdunklung ihrer Optiken. Auch der Waffenexperte bemerkte dies und tat es seinen Artgenossen kurz darauf gleich.

„Oh, da sind ja sehr ausgefallene Partys, aber was hat das mit dem meinem Verschwinden zu tun?“, fragte der schwarze Mech nach Beendigung seiner Recherchen völlig ahnungslos nach.

„Rate mal?“, fragte Ratchet kess, und Optimus hingegen seufzte nur leise.

„Neee, oder ? Ich bin doch da nicht hin gegangen und das noch dazu freiwillig...?“

Ironhides Gesichtsplatten hatten sich zu einer Art Grimasse verschoben und er hoffte sehr, dass Ratchet nur scherzte.

„Ganz freiwillig nicht, aber nachdem du bei Sally, so hieß die Bedienung die mir den Tipp gab, nichts mehr zu trinken bekamst, hatte dir ein Typ angeboten, bei ihm weiter zu feiern und du bist ihm gefolgt.“, beantwortete Will 'Hides Frage.

Der schwarze Autobot fasste sich sichtlich peinlich berührt ins Gesicht und schüttelte seinen Kopf.

„Fällt dir wieder ein was passiert ist?“, hakte Optimus nach, denn er deutete die Reaktion seines Waffenexperten fälschlicherweise so, als ob dieser sich langsam erinnerte.

„Nein, aber ich ahne nichts Gutes. Zumindest meint das mein schmerzender Bauch und der irrt sich, was solche Dinge angeht, nur äußerst selten.“, antwortete der schwarze Mech und fasste sich an die entsprechende Körperstelle.

„Leider hat dein Bauch recht, Großer. Denn nachdem mich Sally netterweise dort hingeführt und auch eingelassen hatte, habe ich dich nach langer Suche tatsächlich irgendwann gefunden.“, seufzte der Major und sah seinen Partner tief in die Optiken, so dass der unruhig im Bett herum zu rutschen begann.

„Und wo war ich?“, fragte 'Hide beinahe flüsternd nach.

Er wagte es nicht, lauter zu sprechen, denn neben Wills Augen, starrten ihn auch vier weitere Optiken an. Aber es half alles nichts, da musste er jetzt wohl oder übel durch.

„Googelt mal bitte Striptease.“, sagte der Major zu den Autobots mit freundlicher Stimme.

Die drei mechanischen Wesen taten, worum der Mensch sie gebeten hatte.

„Hm, das ist ja echt primitiv.“, stöhnte Ironhide auf, nachdem er als erster das Internet verlassen hatte.

„Unter normalen Umständen hätte ich mir das bestimmt nicht angesehen.“, fügte er dann noch kopfschüttelnd hinzu.

„Wenn es doch nur beim Ansehen geblieben wäre.“, seufzte der Major und Optimus und Ratchet nickten zustimmend und ihre Mimik sprach Bände.

„Nein, kommt, ihr wollt mich doch verarschen. Okay, war echt lustig und ihr hattet jetzt euern Spaß, aber übertreibt es bitte nicht. Ich fühle mich schon beschissen genug, auch ohne dass ihr mir

irgendwelche erfundenen Stories aufischt.“, knurrte Ironhide wütend und man sah seine spitzen Dentalplatten gefährlich aufblitzen.

„Wir lügen dich nicht an, aber beruhige dich bitte, ansonsten brechen wir direkt ab! Hast du mich verstanden?“, sprach Optimus mit ruhiger aber zugleich auch autoritärer Stimme, die keinen Widerspruch duldete.

Der Waffenexperte zuckte kurz zusammen, nickte dann aber und sah seinen menschlichen Partner hilfeschend an.

Will hatte während Ironhides kurzem, aber für seine Verhältnisse eigentlich noch recht harmlosen Ausraster, die Ruhe bewahrt. Er kannte den kräftig gebauten Mech mit dem aufbrausendem Temperament bereits lang genug, um zu wissen, dass es am besten war, in so einer Situation besonnen zu reagieren, zumal er sich sicher war, dass der Prime einschreiten würde, was dieser dann auch getan hatte.

„Geht es wieder? Oder sollen wir besser erst die Nachtruhe abwarten und morgen früh fortfahren? Das Gespräch mit Prowl wird vor dem späten Nachmittag nicht stattfinden, genügend Zeit bliebe uns allemal.“, redete der Major auf seinen Partner ein.

Doch Ironhide schüttelte energisch seinen schweren Kopf, auch wenn dadurch die zu seiner Freude endlich nachlassenden Kopfschmerzen kurzzeitig wieder aufflammten. „Ich werde mich jetzt beherrschen, Ehrenwort.“, versprach der schwarze Mech und sah Optimus und Ratchet mit eingezogenem Kopf an und wartete auf deren entscheidenden Antworten.

„Gut.“, seufzte der Prime.

„Du bekommst ein letzte Chance, aber noch ein weiterer Ausraster, egal wie klein er auch sein mag, dann war es das aber endgültig für heute. Sei dir dem bewusst, mein alter Freund.“, mahnte Optimus ihn mit strengem Tonfall.

Ironhide stimmte zu. Er wollte einerseits unbedingt Klarheit darüber haben, was er angestellt hatte, andererseits drehte sich bei dem Gedanken aber auch sein Magen um und ihm wurde beinahe schlecht. Der schwarze Mech atmete einmal tief ein und aus und stellte dann eine ihm sehr unangenehme Frage, weil er die Antwort sehr fürchtete.

„Es wurde auf dem Junggasellenabschied also gestrippt und ich habe mir das angesehen. Und was ist dann passiert? Ich habe mich ja wohl hoffentlich nicht auch ausgezogen, oder?“

Ironhides Optiken zuckten unruhig und er sah Will bittend und fast schon flehend an. Der Major bemerkte mitfühlend, wie peinlich berührt sich Ironhide bereits jetzt schon fühlte und es gab noch etliches an Ereignissen, die in seinen Augen noch weitaus beschämender für den Mech sein würden und die der schwarze Autobot noch nicht einmal ahnte.

Aber da musste sein Partner leider jetzt wohl oder übel durch, denn auch wenn er ihn in jener Nacht innerlich wer weiß wie oft für seine Taten verflucht hatte, tat er ihm jetzt dennoch sehr leid.

Er wusste aus früheren Tagen selbst noch zu gut, was es für ein schreckliches Gefühl war, wenn einem die Kumpels an dem Tag nach dem Alkoholexzess brühwarm und meist noch schadenfroh grinsend erzählten, was man so alles für Blödsinn angestellt hatte. Meist schmückten sie das Ganze sogar noch aus, um einem so richtig schön eins rein zu würgen. Bei Ironhide würde aber bereits die nackte Wahrheit völlig ausreichen, um ihn zu schocken.

„Doch, Großer, leider war dem so. Ich habe es mit eigenen Augen gesehen“, erklärte der Major, schloss die Augen, zählte langsam bis fünf und hoffte, Ironhide bliebe diesmal ruhig.